

Stellenausschreibung für Orientierungspraktikum bei Mobile Bildung e.V.

Fair Trade Stadt Hamburg freut sich über Initiativbewerbungen von Studierenden und interessierten Menschen, die entweder ein Pflichtpraktikum oder ein Orientierungspraktikum absolvieren möchten.

Aufgabenbereiche:

- Pflege der Website Fair Trade Stadt und aller sozialen Medien
- Aktualisierung und Pflege des Fairen Stadtplans
- Unterstützung bei der Organisation und Durchführung der Fairen Woche
- Kommunikation mit verschiedenen Akteuren aus der Politik, Bildungseinrichtungen und Unternehmen
- Erstellen von Veranstaltungsmaterialien

Was wir bieten:

- Einen Einblick in die Arbeit eines gemeinnützigen Vereins und in die Strukturen des Fairen Handels in Hamburg
- Die Mitarbeit in einem sympathischen, offenen und engagiertem Team
- Vielseitige Aufgabenbereiche
- Eine direkte Betreuung von Christine Priessner, der Koordinatorin der Fair Trade Stadt

Gewünschtes Profil:

- Interesse an und Kenntnisse zu den Themen der Nachhaltigkeit: Fairer Handel, Nachhaltigkeitsziele (SDGs), Freihandel etc.
- Spaß am selbstständigen Arbeiten und Einbringen von Ideen
- Gute Kommunikationsfähigkeit
- Sicherer Umgang mit den gängigen Office-Programmen (Word, Excel)

Die Arbeitszeiten sind flexibel und beschränken sich auf 10 bis 30 Stunden pro Woche von Montag bis Donnerstag zwischen 9:00 und 16:00 Uhr.

Wir können leider keine Vergütung oder Aufwandsentschädigung bieten! Als Verein haben wir keine eigenen Mittel, so dass wir alle zusätzlich notwendigen Gelder über Drittmittel einwerben und darin keine Personalkosten eingerechnet werden können. Fahrtkosten können jedoch erstattet werden. Eine Haftpflicht- und Unfallversicherung während des Praktikumszeitraumes ist über Mobile Bildung e.V., dem Träger des Projektes gegeben.

Über die Fair Trade Stadt:

Seit 2011 ist Hamburg - im Zuge der Fairtrade Town Kampagne von Fairtrade Deutschland - als Fair Trade Stadt zertifiziert. Damit geht das Ziel einher, den Fairen Handel in der Hamburger Metropolregion zu stärken und so dazu beizutragen, dass der Welthandel ein Stück gerechter wird. Der Faire Handel beinhaltet die Einhaltung sozialer Standards und möchte Produzent_innen im Globalen Süden und in Niedriglohnländern Entwicklungsperspektiven aufzeigen und eine solidarische, partnerschaftliche Art des Wirtschaftens fördern. Die Fair Trade Stadt Hamburg ist also Lobbyistin für eine sozial-ethische globale Weltwirtschaft und wirkt mit diesem Anliegen in die Hamburger Politik, öffentliche und private Unternehmen und die Zivilgesellschaft.